

PRÜFUNGSORDNUNG

für die Vorlesung mit Übung aus

Mechanik in der Elektrotechnik (LV-Nr. 844541) SS 2021

1. Die Leistungsüberprüfung zur Vorlesung mit Übung „Mechanik in der Elektrotechnik“ erfolgt durch eine schriftliche **Zwischenprüfung** während des Semesters sowie eine schriftliche und mündliche **Abschlussprüfung** am Ende der Lehrveranstaltung.
2. Teilnahmeberechtigt sind an der Universität Innsbruck zum Bachelorstudium zugelassene Studierende, (i) die sich in dem Studienabschnitt befinden, welchem das betreffende Fach laut Studienplan zugeordnet ist, welche (ii) die Studieneingangsphase positiv abgeschlossen haben und (iii) die zulässige Anzahl von Wiederholungen der betreffenden Lehrveranstaltungsprüfung mit diesem Prüfungsantritt nicht überschreiten.
3. Die **schriftliche Zwischen- und Abschlussprüfung** werden in Form einer Webkonferenz via **OLAT und BigBlueButton (BBB)** durchgeführt. Für jeden der beiden praktischen Prüfungsteile gilt:
 - a. Es sind mindestens **zwei Beispiele** zu lösen, wofür insgesamt **zwei Stunden** zur Verfügung stehen.
 - b. Alle teilnehmende Studierende müssen während der gesamten Prüfungszeit im virtuellen Klassenzimmer mit eingeschalteter Webcam anwesend sein.
 - c. Es darf im Zeitraum der Prüfung kein Kontakt mit anderen Personen aufgenommen werden.
 - d. Von dem teilnehmenden Studierenden ist eine unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die Beispiele selbstständig, d.h. ohne Hilfe anderer, gelöst wurden (**Eigenständigkeitserklärung**).
 - e. Bei der Ausarbeitung der Beispiele darf eine selbst handgeschriebene und unterschriebene **Formelsammlung** im Umfang einer einseitig beschriebenen A4-Seite als Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung von sonstigen Unterlagen und Hilfsmitteln (Taschenrechner, Mobiltelefon, Smart-Watch, Skripten, Bücher, Beispielsammlungen etc.) ist nicht gestattet.
 - f. Alle Rechnungen sind mit der Hand durchzuführen und nachvollziehbar niederzuschreiben.
 - g. Die einzelnen Schritte des eingeschlagenen Lösungsweges müssen nachvollziehbar sein. Für nicht nachvollziehbare Ergebnisse werden keine Punkte vergeben.
 - h. Es werden nur Lösungen gewertet, die über OLAT abgegeben werden (Lösungen per E-Mail können nicht akzeptiert werden).
 - i. Ergebnisse, die nicht rechtzeitig in OLAT hochgeladen wurden, werden nicht bewertet.
 - j. Es erfolgt stichprobenweise eine Befragung einiger Studierenden zu den Beispielen nach Abgabe der Arbeit durch den LV-Leiter.
4. Die **mündliche Abschlussprüfung** – vorausgesetzt das erforderliche Punkteminimum gemäß Punkt 5 wurde erreicht – umfasst eine Befragung zu den theoretischen Grundlagen der Mechanik:
 - a. Die Prüfung wird als **Webkonferenz via OLAT und BBB** durchgeführt.
 - b. Es dürfen dabei **keine Unterlagen** verwendet werden.
 - c. Bei dieser mündlichen Prüfung hat die/der Studierende sicherzustellen, dass ihre/seine handschriftlichen Ausführungen und Skizzen zur Fragenbeantwortung direkt übertragen werden (z.B. durch **Verwendung eines Tablets**, dessen Bildschirm für einen effizienten Prüfungsablauf via BBB geteilt wird **bzw. einer provisorischen Tafel** mit darauf gerichteter Kamera).
 - d. Während der Prüfung muss der/die Studierende allein im Raum sein. Von dem/der Studierenden ist daher durch geeignete Kameras sowohl die Sicht auf den/die Studierende/n als auch auf die vor dem Bildschirm befindliche Fläche sicherzustellen.
5. Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem. Für jeden Prüfungsteil (zwei praktische und ein theoretischer Teil) sind maximal 20 Punkte erzielbar. Für eine positive Beurteilung sind **mindestens 7 Punkte je Prüfungsteil** zu erreichen. Unter der Voraussetzung, dass diese Bedingung erfüllt ist, wird der nachfolgende **Notenschlüssel** angewendet:

Punkteanzahl	Benotung
0 – 30	nicht genügend
31 – 37	genügend
38 – 45	befriedigend
46 – 52	gut
53 – 60	sehr gut